

Philosophie und Leitfaden

ME-Sport als Ganzes und natürlich auch die Abteilung Fußball möchte den Mitgliedern und Aktiven Spaß und Freude am Sport und den ausgeübten Aktivitäten bieten und so möglichst vielen Menschen eine persönlich gewinnbringende und erfüllende Zeit ermöglichen.

Dies gilt insbesondere für den Jugendbereich angefangen bei den Bambinis. Die Kinder sollen mit Spaß an die Sportart Fußball herangeführt werden. Auf spielerische Art und Weise und mit der nötigen Zeit (ohne Druck) verbessern die Kinder ihre Kondition und technischen Fähigkeiten, erlernen die Kinder die Strukturen und die Taktik des Spiels und erleben die Kinder die Bedeutung und den Sinn von Teamgeist und Mannschaftssport. Basierend auf dieser Überzeugung sollen möglichst viele Kinder mit Freude Fußball spielen und sich in dieser Sportart ausprobieren können.

Auf der anderen Seite ist Fußball (gerade in den Vereinsstrukturen) auch immer Leistungssport. Die Leistungsorientierung beginnt dabei nicht erst in den großen Bundesligavereinen, sondern zieht sich vom Profifußball über den Amateurbereich bis hinunter in die Jugendabteilungen der Dorfvereine. Man spielt Fußballspiele mit Freude aber eben auch um zu gewinnen. Selbst die kleinsten Kicker wollen meistens wissen wie der Spielstand ist. Man freut sich über Siege und ärgert sich über Niederlagen.

Jeder Verein muss für sich die Frage beantworten, ab welchem Zeitpunkt und in welcher Form und Intensität die Leistungsorientierung stärker gefördert wird. Man erkennt im Laufe der Zeit Leistungsunterschiede zwischen den Spielern in den im Bambini alter gestarteten und „zusammengewürfelten“ Mannschaften. Manche Spieler sind talentierter oder ehrgeiziger als andere. Manche Spieler entwickeln schneller ein besseres Verständnis für das Spiel, wohingegen andere eher überfordert wirken, wenn das Spiel schneller und intensiver wird. In durchgemischten Mannschaften ist je nach Konstellation keinem dieser Spieler wirklich geholfen. Der etwas bessere, talentiertere und ehrgeizigere Spieler kann nicht in entsprechender Weise in seinem Leistungsstreben gefördert und entwickelt werden. Der etwas schwächere Spieler (der vielleicht einfach nur etwas mehr Zeit braucht) fühlt sich mitunter überfordert oder unter Druck gesetzt, was auf Dauer zu Frustration und letztlich Aufgabe der Sportart führen kann.

Vor diesem Hintergrund verfolgt die Abteilung Fußball bei ME-Sport folgende grundsätzliche Ausrichtung. Bei den Bambinis sowie der G- und F-Jugend bleibt der Grundgedanke „Erlebnis statt Ergebnis“ zu 100% bestehen. Einzelne Mannschaften werden in Abhängigkeit des zur Verfügung stehenden Spielerpools neu gebildet und gehen mit entsprechender Trainerverfügbarkeit in den Spielbetrieb. Ab der E-Jugend werden Trainer und Jugendleitung stärker die Leistungsorientierung fördern. Das Mannschaftsetting wird stärker danach ausgerichtet, dass die jeweils erste Mannschaft auch tendenziell die stärkste Mannschaft ist. Dies kann zu Umgruppierungen, bzw. Wechseln von Spielern zwischen den Mannschaften führen mit dem Ziel innerhalb jeder Mannschaft ein möglichst einheitliches Leistungsniveau der Spieler zu erreichen. Diese Ausrichtung ab der E-Jugend dient als Vorbereitung der Mannschaften für die D-Jugend sowie für die nachfolgenden Jugenden. Ziel ist es hier, dass ab der D-Jugend die jeweils stärkste Vereinsmannschaft in der Leistungsklasse spielt.

Mit dem Prinzip der stärkeren Leistungsorientierung ab der E-Jugend wird den unterschiedlichen Leistungsständen und Ambitionen der einzelnen Spieler besser entsprochen und der Verein gewinnt im Wettbewerb mit den anderen Fußballvereinen mehr Profil und Struktur.